

# Biosphärengebiet Nachrichten

Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb



INFORMATIONSBLETT AUS DEM BIOSPHÄRENGEBIET SCHWÄBISCHE ALB

|

NOVEMBER 2016

## Werbepot für Biosphärengebiets-Partner gedreht

Über 100 zertifizierte Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb haben sich Regionalität, Servicequalität und den Schutz der Natur- und Kulturlandschaft des Biosphärengebiets auf die Fahnen geschrieben. Diese Partner möchte die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets mit einer Werbekampagne weiter bekannt machen. In den kommenden zwei Jahren sollen dazu Werbespots in Kinos, Plakate und Postkarten für die Partner und deren besonders nachhaltige Dienstleistungen und Produkte Aufmerksamkeit erregen. Die Dreharbeiten für den Spot wurden vor kurzem abgeschlossen.



## Energiesparen zu Hause leicht gemacht - Testhaushalte stehen fest

Im Haushalt Energie und damit bares Geld zu sparen, ist meist bereits mit geringem Aufwand und ohne Komfortverzicht machbar. Das BUND-Projekt Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb möchte anhand von vier Musterhaushalten und einem kleinen Unternehmen exemplarisch aufzeigen, welche Energiesparmöglichkeiten vorhanden sind. Unter den zahlreichen Bewerbungen wurden nun die zukünftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgelost. Diese dürfen sich über eine kostenlose Energieberatung, bis zu 500 Euro für Energiesparmaßnahmen und die künftige Entlastung der Haushaltskasse freuen. Die Ergebnisse können unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/projekte/uebersicht/> verfolgt werden.

## Winterprogramm des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb erschienen

Das aktuelle Winterprogramm 2016/2017 des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb setzt den Themenschwerpunkt auf eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Die 16 Veranstaltungen sowie die zwei Sonderausstellungen laden ein, sich mit dem Thema im näheren als auch im weiteren Sinne zu beschäftigen. Dabei bietet das neue Programm wieder für Klein und Groß Unterhaltendes, Kulinarisches und Wissenswertes.



Unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/biosphaerenzentrum/programm> ist das vollständige Programm einsehbar.

### **Naturschutz in Stadt und Gemeinde**

Im Rahmen eines Modellprojekts wurden dieses Jahr für die Städte Reutlingen, Metzingen und Münsingen Maßnahmenvorschläge für die naturverträgliche Gestaltung von kommunalen Grün- und Verkehrsbegleitflächen erarbeitet. Das Projekt wurde von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen koordiniert, vom Reutlinger Planungsbüro werKstatt.landschaft bearbeitet und vom Förderprogramm Biosphärengebiet Schwäbische Alb unterstützt. Ende November werden die Projektergebnisse bei einem gemeinsamen Termin mit den Biosphärengebiets-Kommunen, der Naturschutzverwaltung und den Naturschutzverbänden vorgestellt.

Passend dazu hat die Gemeinde Zwiefalten bei der Ausschreibung "Natur nah dran" des NABU-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V. erfolgreich teilgenommen. Zwiefalten wurde ausgewählt und erhält nun Mittel für die Planung und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Siedlungsbereich.

### **Sonderausstellung „Pirsch im Biosphärengebiet“ im Biosphärenzentrum**

Durch das Biosphärengebiet streifen und Rotmilan, Wildschwein und Fuchs aufspüren: das kann man ab sofort im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Möglichst lautlos nähern sich die Gäste den Wildtieren an, um sie ganz nah oder vom Hochsitz aus, in sicherer Entfernung, zu beobachten. Die Sonderausstellung „Pirsch im Biosphärengebiet“



zeigt bis April 2017 faszinierende Nahaufnahmen der heimischen Wildtiere zu unterschiedlichen Jahreszeiten. Kurze wissenswerte Informationen ergänzen die Bilder von Erich Martek.

Zu sehen ist die Ausstellung täglich außer dienstags zu den Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb zwischen 11.00 und 17.00 Uhr.

### **Prälaten der Evangelischen Landeskirche Württemberg zu Gast**

Ein erlebnisreiches Programm erwartete die Regionalbischöfin und die drei Regionalbischöfe der Evangelischen Landeskirche Württemberg bei ihrem Besuch im Biosphärengebiet Schwäbische Alb im September. Diese waren mit Mitarbeitern und Ehepartnern auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen und im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zu Gast. Ziel ihres Besuches

war es, sich über nachhaltige Entwicklung in der Region und Verknüpfungen zwischen Kirche und Biosphärengebiet zu informieren.

Weitere Informationen sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/682-die-praelaten-der-evangelischen-landeskirche-wuerttemberg-zu-gast-im-biosphaerengebiet> abrufbar.

### **Biosphärengebiets-Partner treffen sich zum gemeinsamen Austausch**

Rund 50 Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb trafen sich Anfang November, um gemeinsam auf einer winterlichen Wanderung das Schmiechtal zu erkunden. Die Fahrt mit der Schwäbischen Alb-Bahn nach Schelklingen-Hütten und wieder zurück rundete ebenso das Programm ab, wie der Besuch im Informationszentrum Schelklingen-Hütten. Ziel des jährlichen Treffens der vielen verschiedenen Partner ist es, sich weiter kennen zu lernen, sich zu Fragestellungen auszutauschen und sich gemeinsam für neue Projekte zu vernetzen.



Der vollständige Bericht ist unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/691-biosphaerengebiets-partner-unterwegs-im-schmiechtal> nachlesbar.

### **Partner-Netzwerk wächst weiter**

Das Umweltbildungszentrum Listhof aus Reutlingen wurde in der letzten Sitzung des Vergaberats als neuer Biosphärengebiets-Partner in der Kategorie der Informationszentren aufgenommen. Das schwäbische Partner-Netzwerk umfasst nun stolze 106 Partner und rangiert damit auf Platz zwei im nationalen Vergleich. Bundesweit gibt es zwischenzeitlich rund 900 Partner in 23 Großschutzgebieten.

Die Allianz Umweltstiftung unterstützt das Biosphärengebiet mit dem Ausbau der Partner-Initiative. Alle Partner sind unter <http://www.biosphaerengebiet-partner.de> einsehbar.



### **Energiekarawane der Energieeffizienzregion Biosphärengebiet zieht weiter**

Die Energiekarawane macht nach den ersten drei Stationen nun auch im Landkreis Esslingen halt. Derzeit gastiert die Energiekarawane in Beuren und Erkenbrechtsweiler. Interessierte können bei

der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH unter Tel. 07022/213400 oder per Mail unter [info@energieagentur-landkreis-esslingen.de](mailto:info@energieagentur-landkreis-esslingen.de) noch einen Termin vereinbaren.

Die Energiekarawane zieht dann weiter nach Römerstein. Hier wurde mit einer Auftaktveranstaltung begonnen, ab sofort vereinbaren die Energieberater Termine und kommen für eine Energieberatung ins Eigenheim. Weitere Informationen zur Energiekarawane sind unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/projekte/energiekarawane/> hinterlegt.

### 14 Junior-Ranger-Kids ausgezeichnet

Einmal im Jahr werden alle Kinder, die zwölf Veranstaltungen aus dem Junior-Ranger-Programm besucht haben, zur Abschlussveranstaltung mit dem Ranger eingeladen. In diesem Jahr war es Mitte September wieder soweit. Martin Gienger und Mitarbeiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb haben sich mit 14 Kindern auf eine Wanderung von der Albhochfläche nach Neidlingen begeben. Unterwegs haben die Kinder einiges über die Arbeit eines Rangers erfahren und natürlich auch selbst Hand angelegt. Der krönende Abschluss stellte die Übergabe der Junior-Ranger-T-Shirts samt Urkunde dar, welche sie zu Junior-Ranger-Kids ernennt.



Weitere Informationen zum Junior-Ranger-Programm sind unter <http://www.juniorranger-alb.de> zu finden.

### 7. Biosphären-Woche findet vom 13. bis 21. Mai 2017 statt

2017 werden zum 7. Mal die Thementage rund um das erste baden-württembergische UNESCO-Biosphärenreservat ausgerufen. Ziel der neun Veranstaltungstage ist es, die Vielfalt und die Besonderheiten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb für Gäste und Bewohner gleichermaßen erlebbar zu machen.

Noch bis 01.02.2017 können Veranstaltungen für die Biosphären-Woche 2017 gemeldet werden. Den Anmeldebogen und weitere Details können unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/biosphaeren-woche> eingesehen werden.



## Hannah Rudiger

Seit Mitte September unterstützt Hannah Rudiger die Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. In Freiburg geboren, absolvierte sie bei der Bremerhaven Touristik die Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit. Nach ihrer dortigen Arbeit als Assistenz der Bereichsleitung Touristik folgte das Studium „Naturraum- und Regionalmanagement (B.Sc.)“ an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg. Nun freut sie sich auf die neue Wahlheimat wie auch auf die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort.



## Veronika Villnow

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wird ab Oktober tatkräftig von der neuen Praktikantin Veronika Villnow unterstützt. Als Master-Studentin der Technischen Universität München im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement („Sustainable Resource Management“) freut sie sich auf spannende Aufgaben rund um das Biosphärengebiet. Dabei lässt sie sich die Region im Herbst nicht entgehen und freut sich auf eine schöne Zeit auf der Schwäbischen Alb.



## Wettbewerbe/ Förderhinweise

Deutscher Klimapreis der Allianz Umweltstiftung 2017:

[https://umweltstiftung.allianz.de/aktuelles/news/2016/start\\_klimapreis17/](https://umweltstiftung.allianz.de/aktuelles/news/2016/start_klimapreis17/)

Förderprojekt „Natur nah dran“ – Biologische Vielfalt in Kommunen fördern: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/naturnahdran/index.html>

## Termine

05.12.2016: Filmvorführung „Der Bauer und sein Prinz“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

15.12.2016: Filmvorführung „Power to change“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

## Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb  
Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager)  
72525 Münsingen  
Tel. 07381/932938-0  
[biosphaerengebiet@rpt.bwl.de](mailto:biosphaerengebiet@rpt.bwl.de)